

Mess- und Abrechnungsvereinbarung für EEG-Anlagen

zwischen

Name

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

- nachstehend **Anlagebetreiber** genannt -

und der

Stadtwerke Haldensleben GmbH

Bahnhofstr. 1

39340 Haldensleben

- nachstehend **Stadtwerke Haldensleben GmbH** genannt

1 Gegenstand der Vereinbarung

Diese Vereinbarung regelt, in welchem Umfang und zu welchen Bedingungen der Netzbetreiber den Messstellenbetrieb, die Messung und die Abrechnung des in das Netz der Stadtwerke Haldensleben GmbH eingespeisten Stroms der Anlage des Anlagebetreibers übernimmt. Ein separater Einspeisevertrag wird nicht abgeschlossen. Der Vergütungsanspruch und die technischen Grundlagen für den Netzanschluss sind gesetzlich geregelt.

2 Vergütung und Abrechnung

- 2.1 Die Stadtwerke Haldensleben GmbH vergütet die aus der **Anlage 2** genannten Anlage an die Übergabestelle gelieferte Energie gemäß dem EEG nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen vorgesehene Mindestvergütung.
- 2.2 Sofern der Anlagenbetreiber für den erzeugten Strom nicht eine finanzielle Förderung nach dem EEG (= Einspeisevergütung) beanspruchen kann und diese gegenüber dem Netzbetreiber geltend macht, vermarktet er den in seiner Anlage erzeugten Strom selbst und direkt. Der Anlagenbetreiber kann die Veräußerungsform des in seiner Anlage produzierten Stroms nur zum ersten Kalendertag eines Monats wechseln. Der Wechsel ist vom Anlagenbetreiber (oder in Vertretung durch den Direktvermarktungsunternehmer) dem Netzbetreiber mit einer Mindestfrist von einem Monat unter Verwendung des auf der Internetseite des Netzbetreibers veröffentlichten Formulars¹ schriftlich mitzuteilen. Der Wechsel in die Einspeisevergütung nach § 21 EEG 2023 oder aus dieser heraus ist zum fünftletzten Werktag des Vormonates vorzunehmen. Sobald die BNetzA gemäß § 85 Abs. 2 Nr. 3 EEG 2023 Festlegungen zur Abwicklung von Wechseln nach § 21 c EEG 2023, insbesondere zum Verfahren, zu Fristen und zu Datenformaten getroffen hat, gelten diese an Stelle der vorstehenden Regelungen.
- 2.3 Die vom Anlagenbetreiber bei Störung, Stillstand, nicht genügender Erzeugung der Anlage oder in sonstigen Fällen aus dem Netz bezogene elektrische Energie wird vom Grundversorger als Ersatzversorgung² abgerechnet und ist vom Anlagenbetreiber an den Grundversorger zu bezahlen, es sei denn, es besteht zwischen dem Anlagenbetreiber und einem Stromversorger ein Stromliefervertrag. In diesem Fall wird die vom Anlagenbetreiber bezogene elektrische Energie auf der Grundlage dieses Stromliefervertrages mit dem entsprechenden Stromlieferanten abgerechnet.
- 2.4 Die Vergütung versteht sich zuzüglich Umsatzsteuer in der gesetzlich gültigen Höhe, sofern der Anlagenbetreiber schriftlich erklärt, dass er als Unternehmer umsatzsteuerpflichtig ist (Erklärung in **Anlage 1**). Die Abrechnung erfolgt im Gutschriftsverfahren gemäß § 14 Abs. 2 Umsatzsteuergesetz.
- 2.5 Abrechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Nähere Abrechnungsmodalitäten werden in beiliegender **Anlage 1** geregelt.
- 2.6 Je nach Wahl des Abrechnungsmodus durch den Anlagenbetreiber zahlt die Stadtwerke Haldensleben GmbH monatlich Abschläge für die eingespeiste Energie, die jeweils am 1. Kalendertag des Folgemonats angewiesen werden. Die Stadtwerke Haldensleben GmbH wird einmal jährlich innerhalb des 1. Quartals eines Jahres das vergangene Jahr

¹ Abrufbar unter: www.swhdl.de

² Aktueller Grund- und Ersatzversorgungstarif abrufbar unter: www.swhdl.de

abrechnen. Rest- oder Rückzahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungslegung auszugleichen.

3 Verrechnungszählung

- 3.1 Die Zähleinrichtungen müssen den eichrechtlichen Vorschriften und den Technischen Anschlussbedingungen für Strom³ der Stadtwerke Haldensleben GmbH entsprechen.
- 3.2 Für Zähleinrichtungen hat der Anlagenbetreiber Plätze im Betriebsgebäude nach den anerkannten Regeln der Technik unter Verwendung der von der Stadtwerke Haldensleben GmbH angegebenen Typen vorzusehen.
- 3.3 Der Messstellenbetreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass eine einwandfreie Zählung der Elektrizität gewährleistet ist. Der Messstellenbetreiber bestimmt Art, Zahl und Größe sowie Anbringungsort von Zähleinrichtungen. Ebenso ist die Lieferung, Anbringung, Überwachung, Unterhaltung und Entfernung der Mess- und Steuereinrichtungen Aufgabe des Messstellenbetreibers.
- 3.4 Der Anlagenbetreiber haftet für das Abhandenkommen und die Beschädigung von Zähleinrichtungen, soweit ihn hieran ein Verschulden trifft. Er hat Verlust, Beschädigung und Störungen dieser Einrichtungen dem Messstellenbetreiber unverzüglich mitzuteilen.
- 3.5 Von der Stadtwerke Haldensleben GmbH bzw. deren jeweiligem Betriebsführer beauftragte Personen sind berechtigt, während der üblichen Geschäftszeiten die Übergabestelle aufzusuchen sowie die Zähleinrichtungen abzulesen.
- 3.6 Für die Bereitstellung und Unterhaltung der Zähleinrichtung der Stadtwerke Haldensleben GmbH wird anteilig ein Messpreis (Messstellenbetrieb inklusive Messdienstleistung) gemäß **Anlage 1** erhoben. Eine Anpassung des Messpreises behält sich die Stadtwerke Haldensleben GmbH vor. Die Preisanpassung orientiert sich dabei an den veröffentlichten Preisen für Netznutzungsentgelte⁴ der Stadtwerke Haldensleben GmbH.

4 Sonstige Regelungen

- 4.1 Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft.
- 4.2 Die Vereinbarung kann unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
- 4.3 Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für das Schriftformerfordernis selbst.
- 4.4 Die für die Messung und Abrechnung erforderlichen Daten werden unter Berücksichtigung des Bundesdatenschutzgesetzes sowie der Datenschutz-Grundverordnung (DSVGO) von der Stadtwerke Haldensleben GmbH verarbeitet, genutzt und erforderlichenfalls an involvierten Unternehmen weitergegeben.

³ Technische Anschlussbedingungen für Strom abrufbar unter: www.swhdl.de

⁴ Aktuelle Netznutzungsentgelte abrufbar unter: www.swhdl.de

4.5 Weitere Bestandteile dieser Vereinbarung sind:

Anlage 1: Kundendatenblatt Erzeugungsanlage

Anlage 2: Erklärung nach § 19 Abs. 4 und 5 EEG 2023

Anlage 3: Bestandsanlage und Erweiterungen

Anlage 4: Information zum Datenschutz

4.6 Als Gerichtsstand gilt der Sitz der Stadtwerke Haldensleben GmbH.

_____, _____
Ort, Datum

Haldensleben _____, _____
Ort, Datum

.....
(rechtsverbindliche Unterschrift des Anlagebetreibers
ggf. mit Firmennamen bzw. Firmenstempel)

.....
Stadtwerke Haldensleben GmbH